

IX. Ach, wie flüchtig, ach, wie nichtig

(aus: Fest-, Buß- und Danklieder, Zittau 1658)

Andreas Hammerschmidt

(1611-1675)

Michael Franck

(1667-

1. Ach, wie flüchtig, ach, wie nichtig
ist der Menschen Leben.
Wie ein Nebel bald entsteht
und auch wieder bald vergehet,
so ist unser Leben, sehet!

2. Ach, wie nichtig, ach, wie flüchtig
sind der Menschen Tage.
Wie ein Strom beginnt zu rinnen
und mit Laufen nicht hält innen,
so fährt unsre Zeit von hinnen.

3. Ach, wie flüchtig, ach, wie nichtig
ist der Menschen Freude.
Wie sich wechseln Stund und Zeiten,
Licht und Dunkel, Fried und Streiten,
so sind unsre Fröhlichkeiten.

4. Ach, wie nichtig, ach, wie flüchtig
ist der Menschen Schöne.
Wie ein Blümlein bald vergehet,
wenn ein rauhes Lüftlein wehet,
so ist unsre Schöne, sehet!

Symphonia:
Mitten wir im Leben sind
mit dem Tod umfängen.
Wer ist, der uns Hilfe bringt,
dass wir Gnad' erlangen?
Das bist du, Herr, alleine.
Uns reuet unsre Missetat,
die dich, Herr, erzürnet hat.
Heiliger Herre Gott, heiliger Gott,
heiliger barmherziger Heiliger Gott,
du ewiger Gott, lass uns
un des bitteren Todes Not. Kyrieleison.

Vers 1

5. Ach, wie flüchtig, ach, wie nichtig
ist der Menschen Stärke.
Der sich wie ein Löw' erwiesen,
überworfen mit den Riesen,
den wirft eine kleine Drüsen.

6. Ach, wie nichtig, ach, wie flüchtig
ist der Menschen Glücke.
Wie sich eine Kugel drehet,
die bald da, bald dorten stehet,
so ist unser Glücke, sehet!

7. Ach, wie flüchtig, ach, wie nichtig
ist der Menschen Ehre.
Über den, dem man hoch geehret
heut die Hände höflich hebet,
geht man morgen mit Füßen

8. Ach, wie nichtig, ach, wie flüchtig
ist der Menschen Wissen.
Der das Leben hochachtet
und von sich selbst hochachtet,
muss er bald mit dem Tode

Symphonia:
Mitten wir im Leben sind
mit dem Tod umfängen.
Wer ist, der uns Hilfe bringt,
dass wir Gnad' erlangen?
Das bist du, Herr, alleine.
Uns reuet unsre Missetat,
die dich, Herr, erzürnet hat.
Heiliger Herre Gott, heiliger Gott,
heiliger barmherziger Heiliger Gott,
du ewiger Gott, lass uns
un des bitteren Todes Not. Kyrieleison.

9. Ach, wie flüchtig, ach, wie nichtig
ist der Menschen D...
... Kunst... liebgewor...
... schön...
... Tod...

10. Ach, wie nichtig, ach, wie flüchtig
ist der Menschen...
...
...
... gehen.

11. Ach, wie flüchtig, ach, wie nichtig
ist der Menschen Herrschen.
Über den, dem man hoch gestiegen,
heut die Hände höflich hebet,
geht man morgen mit Füßen

12. Ach, wie nichtig, ach, wie flüchtig
ist der Menschen Prangen.
Der in Purpur hoch vermessen
ist als wie ein Gott gesessen,
dessen wird im Tod vergessen.

13. Ach, wie flüchtig, ach, wie nichtig
sind der Menschen Sachen.
Alles, alles, was wir sehen,
das muss fallen und vergehen.
Wer Gott fürcht', wird ewig stehen.

Cantus I
Cantus II
Altus
Tenor

Ach, wie flüchtig, ach, wie nichtig ist der Menschen Leben. Wie ein Nebel
flüchtig, ach, wie nichtig ist der Menschen Leben. Wie ein Nebel
Ach, wie flüchtig, ach, wie nichtig ist der Menschen Leben. Wie ein Nebel
Ach, wie flüchtig, ach, wie nichtig ist der Menschen Leben. Wie ein Nebel
Ach, wie flüchtig, ach, wie nichtig ist der Menschen Leben. Wie ein Nebel

6

bald ent - ste - het und auch wie - der bald ver - ge - het, so ist un - ser Le - ben, se - het!

bald ent - ste - het und auch wie - der bald ver - ge - het, so ist un - ser Le - ben, se - het!

bald ent - ste - het und auch wie - der bald ver - ge - het, so ist un - ser Le - ben, se - het!

bald ent - ste - het und auch wie - der bald ver - ge - het, so ist un - ser Le - ben, se - het!

bald ent - ste - het und auch wie - der bald ver - ge - het, so ist un - ser Le - ben, se - het!

5 6 4 # #

11 **Vers 2**

Altus Ach, wie nich - tig sind wir, wie flüch - tig sind der Men - schen Ta -

Tenor Ach, wie nich - tig sind wir, wie flüch - tig sind der Men - schen Ta - -

Bassus Ach, wie nich - tig sind wir, wie flüch - tig sind der Men - schen Ta -

Violone / Continuus

6 5 4

15

ge - hen ein - ge - ginnt zu rin - nen und mit Lau - fen nicht hält

Wie ein Strom be - ginnt zu rin - nen und mit

ge. Wie ein Strom be - ginnt zu rin - nen und mit

5 6

19

in - nen, so fährt un - - - - - se Zeit
 in - nen, so fährt un - - - - - se Zeit vor hin -
 Lau - fen nicht hält in - nen, so fährt un - se it

Vers 3

22

Cantus I Ach, wie flüch - tig, wie flüch - tig ist der
 Cantus II Ach, wie flüch - tig, wie flüch - tig ist der
 Altus Ach, wie flüch - tig, wie flüch - tig ist der
 Tenor Ach, wie flüch - tig, wie flüch - tig ist der
 Bassus Ach, wie flüch - tig, wie flüch - tig ist der
 Violone / Continuus

25

Men - sche n - de. wech - seln Stund und Zei - ten, Licht und
 Men - sche n - de. wie sich wech - seln Stund und Zei - ten, Licht und
 Men - sche n - de. wie sich wech - seln Stund und Zei - ten,

29

Dun - kel, Fried und Strei - ten, so sind uns - re

Dun - kel, Fried und Strei - ten, so sind uns - re Fröh - lich - kei - ten.

Licht und Dun - kel, Fried und Strei - ten, so sind uns - re Fröh - lich - kei - ten.

6 # #

33

Vers 4

Cantus I Ach, wie nuch - tig, ach, wie flüch - tig ist der Men - schen Schö -

Cantus II Ach, wie nuch - tig, ach, wie flüch - tig ist der Men - schen Schö - -

Altus Ach, wie nuch - tig, ach, wie flüch - tig ist der Men - schen Schö -

Tenor nuch - tig, ach, wie flüch - tig ist der Men - schen Schö -

Soprano wie nuch - tig, ach, wie flüch - tig ist der Men - schen Schö -

6 # 5 4

37

ne. Wie ein Blüm - lein bald ver - - ge - het, wenn ein rau - liches Lüft -

ne. Wie ein Blüm - lein bald ver - - ge - het, wenn ein rau - liches Lüft -

ne. Wie ein Blüm - lein bald ver - - ge - het, wenn ein rau - liches Lüft -

ne. Wie ein Blüm - lein bald ver - - ge - het, wenn ein rau - liches Lüft -

ne.

b 5 6 6

41

we - het, so ist uns - re Schö - ne, se - het!

we - het, so ist uns - re Schö - ne, se - het!

rau liches Lüft - we - het, so ist un - ser Schö - ne, se - het!

Lüft - we - het, so ist uns - re Schö - ne, se - het!

so ist uns - re Schö - ne, se - het!

6 4 #

Symphonia

ad placitum kann auch im Discant der Text untergelegt und gesungen werden: Mitten wir im Leben

Cantus I /
Flauto I

Musical staff for Cantus I / Flauto I, measures 45-53.

Mit-ten wir im Le-ben sind mit dem Tod u
Wer ist, der uns Hil-fe bringt, dass wir Gnad'

Cantus II /
Flauto II

Musical staff for Cantus II / Flauto II, measures 45-53.

Altus /
Trombona

Musical staff for Altus / Trombona, measures 45-53.

Tenor /
Trombona

Musical staff for Tenor / Trombona, measures 45-53.

Bassus /
Trombona

Musical staff for Bassus / Trombona, measures 45-53.

Violone /
Continuus

Musical staff for Violone / Continuus, measures 45-53.

6 6 4 #

Musical staff for Cantus I / Flauto I, measures 54-62.

Das bist du, Herr, al-lei- - ne. Uns re... dich, Herr, er-zür-net hat.

Musical staff for Cantus II / Flauto II, measures 54-62.

Musical staff for Altus / Trombona, measures 54-62.

Musical staff for Tenor / Trombona, measures 54-62.

Musical staff for Bassus / Trombona, measures 54-62.

Musical staff for Violone / Continuus, measures 54-62.

6 6 6 4 # # #

Musical staff for Cantus I / Flauto I, measures 69-77.

Hei - li - - Go... star-ker Gott, hei-li - ger barm-her - zi-ger Hei- - land,

Musical staff for Cantus II / Flauto II, measures 69-77.

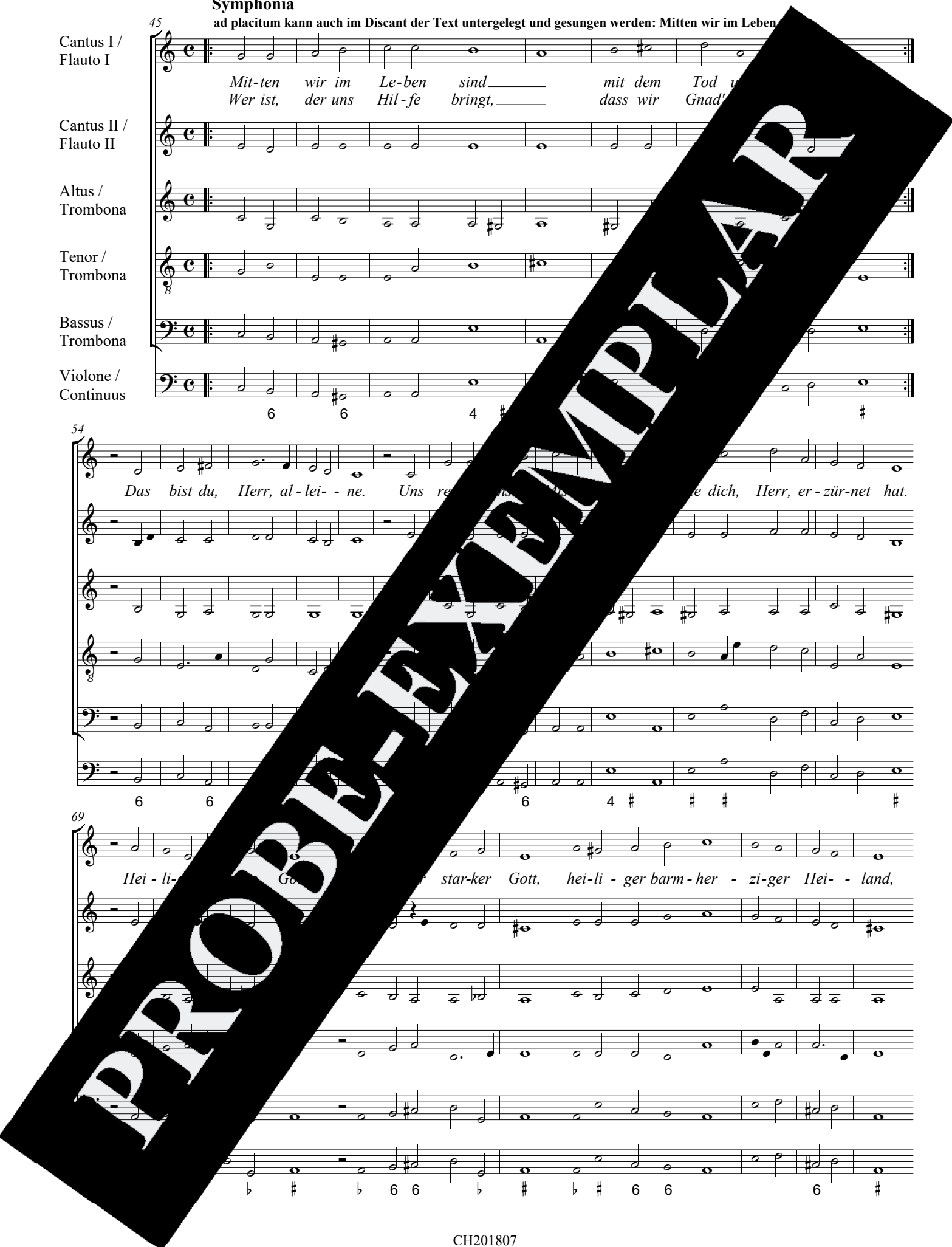
Musical staff for Altus / Trombona, measures 69-77.

Musical staff for Tenor / Trombona, measures 69-77.

Musical staff for Bassus / Trombona, measures 69-77.

Musical staff for Violone / Continuus, measures 69-77.

b # b 6 6 b # b # 6 6 6 #



83

du e - wi - ger Gott: lass uns nicht ver - sin - - ken in des bit - tern To - des Not. Ky

6 6 #

Vers 5

100

Cantus I
Cantus II
Altus
Tenor
Bassus
Violone / Continuus

Ach wie flüch - tig, ach, wie ist der Men - schen Stär - ke. Der sich wie ein
 Ach, wie flüch - tig, ach, wie ist der Men - schen Stär - ke. Der sich wie ein
 Ach, wie flüch - tig, wie ist der Men - schen Stär - ke. Der sich wie ein
 Ach, wie flüch - tig, wie ist der Men - schen Stär - ke. Der sich wie ein
 Ach, wie flüch - tig, wie ist der Men - schen Stär - ke. Der sich wie ein

6 # #

105

Löw' er - wor - fen, über - wor - fen mit den Rie - sen, den wirft ei - ne klei - ne Drü - sen.
 Löw' er - wor - fen, über - wor - fen mit den Rie - sen, den wirft ei - ne klei - ne Drü - sen.
 Löw' er - wor - fen, über - wor - fen mit den Rie - sen, den wirft ei - ne klei - ne Drü - sen.
 Löw' er - wor - fen, über - wor - fen mit den Rie - sen, den wirft ei - ne klei - ne Drü - sen.
 Löw' er - wor - fen, über - wor - fen mit den Rie - sen, den wirft ei - ne klei - ne Drü - sen.

6 4 # #

Vers 6

110

Altus

Ach, wie nich - tig, ach, wie flüch - tig ist der Men - schen

Tenor

Ach, wie nich - tig, ach, wie flüch - tig ist der Men - schen Glü - cke.

Bassus

Ach, wie nich - tig, ach, wie flüch - tig ist der Men - schen Glü

Violone / Continuus

115

ei - ne Ku - gel dre - het, die bald da, bald dor - ten ist un - ser Glü - cke, se - het!

ei - ne Ku - gel dre - het, die bald da, bald dor - ten ist un - ser Glü - cke, se - het!

Wie sich ei - ne Ku - gel dre - het, die bald da, bald dor - ten ist un - ser Glü - cke, se - het!

Vers 7

121

Cantus I

Ach, wie flüch - tig, ach, wie nich - tig ist der

Cantus II

flüch - tig, ach, wie nich - tig ist der

Altus

flüch - - tig, ach, wie nich - - tig ist der

Tenor

Ach, wie flüch - tig, ach, wie nich - tig ist der

Bassus

wie flüch - tig, ach, wie nich - tig ist der

124

Men - schen Eh - re. Ü - - ber den, dem man hat müs - die

Men - schen Eh - re. Ü - - ber den, dem man hat müs -

Men - schen Eh - re.

Men - schen Eh - re.

Men - - schen Eh - re. Ü - - ber den man müs - sen

6 4 3

128

Hän - de höf - - lich küs - sen, geht man mor - gen gar mit Fü - ßen.

Hän - de höf - - lich küs - sen, geht man mor - gen gar mit Fü - ßen.

heut' die Hän - de lich küs - sen, geht man mor - gen gar mit Fü - ßen.

132

Cantus I
ach, wie nich-tig, ach, wie flüch-tig ist der Men-schen Wis - sen. Der das Wort kann präch--tig

Cantus II
wie nich-tig, ach, wie flüch-tig ist der Men-schen Wis - - sen. Der das Wort kann präch--tig

Altus
ach, wie flüch-tig ist der Men-schen Wis - sen. Der das

Tenor
nich-tig, ach, wie flüch-tig ist der Men-schen Wis - sen. Der das

Bass
ach, wie nich-tig, ach, wie flüch-tig ist der Men - schen Wis - sen.

6 # 5 4 # # b 5 6

138

füh - ren und ver - nünf-tig dis--cur- - rie-ren, muss bald al-le

füh - ren und ver - nünf-tig dis--cur- - rie-ren, muss bald

Wort kann präch--tig füh-ren und ver - nünf-tig dis--cur- - rie-ren, m

Wort kann präch--tig füh-ren und ver - nünf-tig dis--cur- - rie- ren

m bald ver - lie-ren.

6 4 # #

Symphonia

144 ad placitum kann auch im Discant der Text ... und gesungen ... wir im Leben sind...

Cantus I / Flauto I

Mit-ten wir im Le-ben sind Tod um - fan - - gen.

Wer ist, der uns Hil-fer ist, Gnad' er - lan - - gen?

Cantus II / Flauto II

Mit-ten wir im Le-ben sind Tod um - fan - - gen.

Wer ist, der uns Hil-fer ist, Gnad' er - lan - - gen?

Altus / Trombona

Mit-ten wir im Le-ben sind Tod um - fan - - gen.

Wer ist, der uns Hil-fer ist, Gnad' er - lan - - gen?

Tenor / Trombona

Mit-ten wir im Le-ben sind Tod um - fan - - gen.

Wer ist, der uns Hil-fer ist, Gnad' er - lan - - gen?

Bassus / Trombona

Mit-ten wir im Le-ben sind Tod um - fan - - gen.

Wer ist, der uns Hil-fer ist, Gnad' er - lan - - gen?

Violone / Continuus

Mit-ten wir im Le-ben sind Tod um - fan - - gen.

Wer ist, der uns Hil-fer ist, Gnad' er - lan - - gen?

153

Das ... Herr ... uns reu-et uns-re Mis-se-tat, die dich, Herr, er-zür-net hat.

6 6 6 6 4 # # #

168

Hei - li - ger Her - re Gott, hei - li - ger star - ker Gott, hei - li - ger barm - her -

♭ 6 6 ♭ # ♭ 6 6 ♭ # 6 #

182

du e - wi - ger Gott: lass uns nicht ver - sin - - ken. To - ra Ky - ri - e - lei - son.

Vers

199

Cantus I
Cantus II
Altus
Tenor
Soprano

ach, wie nich - tig ist der Men - schen
tig, ach, wie nich - tig ist der Men - schen
Ach flüch - - tig, ach, wie nich - - tig ist der Men - schen
wie flüch - tig, ach, wie nich - tig ist der Men - schen
wie flüch - tig, ach, wie nich - tig ist der Men - schen

6 # 6 # 6

202

Dich - ten. Der so Kunst hat lieb ge - - won - nen und ma

Dich - ten. Der so Kunst hat lieb ge - - won - nen und

Dich - ten. Der so Kunst hat lieb - ge - won - nen

Dich - ten. Der so Kunst hat lieb - ge - won - nes

Dich - ten. Der so Kunst hat lieb ge - won - nen und schö - - nes

5

206

Werk er - - son - nen, wird vom Tod er - ron - nen.

Werk er - - son - nen letzt vom Tod er - ron - nen.

Werk er - son - nen vom Tod er - ron - nen.

Werk er - son - nen vom Tod er - ron - nen.

Werk er - - son - nen - letzt vom Tod er - ron - nen.

6 4 # #

Altus

Tenor

Sus

vers 10

Ach, wie nich - tig, ach, wie flüch - tig sind der Men - schen Schät -

Ach, wie nich - tig, ach, wie flüch - tig sind der Men - schen Schät - -

Ach, wie nich - tig, ach, wie flüch - tig sind der Men - schen Schät -

6 5 4 #

213

ze. Es kann Glut und Flut ent - - ste - hen, da - durch, eh' wir's uns ver - -

ze. Es kann Glut und Flut ent - - ste - hen, da - durch, wir's uns

ze. Es kann Glut und Flut ent - - ste - hen, da - durch, wir's uns

6

217

se - hen, al - les muss Trüm - mern ge - hen.

se - hen al - les muss Trüm - mern ge - hen.

eh' wir's uns ver - - se Trüm - mern ge - hen.

6 4 # #

Vers 11

220

Cantus I

Ach, wie flüch - tig, ach, wie nich - tig ist der Men - schen Herr -

Cantus II

Ach, wie flüch - tig, ach, wie nich - tig ist der Men - schen Herr -

Altus

Ach, wie flüch - tig, ach, wie nich - tig ist der Men - schen Herr -

Tenor

Ach, wie flüch - tig, ach, wie nich - tig ist der Men - schen Herr -

Ach, wie flüch - tig, ach, wie nich - tig ist der Men - schen Herr -

Ach, wie flüch - tig, ach, wie nich - tig ist der Men - schen Herr -

Ach, wie flüch - tig, ach, wie nich - tig ist der Men - schen Herr -

6 4 3

224

schen. Der durch Macht ist hoch - - ge - - stie - ge

schen. Der durch Macht ist hoch ge - - stie gen, muss

schen.

schen.

schen. Der durch - - stie - gen,

227

letzt aus Un - Grab er - nie - drigt lie - gen.

letzt aus dem Grab er - nie - drigt lie - gen.

aus Un - ver - mö - gen in dem Grab er - nie - drigt lie - gen.

6 # #

Vers 12

231

Cantus I
Ach, wie nich - tig, ach, wie flüch - tig ist der Men -

Cantus II
Ach, wie nich - tig, ach, wie flüch - tig ist der schon Pran -

Altus
Ach, wie nich - tig, ach, wie flüch - tig ist der schon Pran -

Tenor
Ach, wie nich - tig, ach, wie flüch - tig ist der schon Pran -

Bassus
Ach, wie nich - tig, ach, wie flüch - tig ist der schon Pran -

Violone / Continuus
6 5 6 4

235

gen. Der in Pur - pur hoch ver - mes - sen ist als wie ein Gott ge - -

gen. Der in Pur - pur hoch ver - mes - sen ist als wie ein Gott ge - -

gen. Der in Pur - pur hoch ver - mes - sen ist als wie ein Gott ge - -

Der in Pur - pur hoch ver - mes - sen ist als wie ein Gott ge - -

gen. Der in Pur - pur hoch ver - mes - sen ist als wie ein Gott ge - -

6

239

ses - sen, des - - - - - sen wird im Tod ver

ses - sen, des - - - - - sen wird im Tod ges - sen

wie ein Gott ge - - ses - sen, des - sen wird im Tod ges - sen

wie ein Gott ge - - ses - sen, des - sen wird im Tod ges - sen.

des - sen wird im Tod ges - sen.

6 #

Vers 13

243

Cantus I Ach, wie flüch - tig sind der Men-schen Sa-chen. Al--les, al - les,

Cantus II Ach, wie flüch - tig sind der Men-schen Sa-chen. Al--les, al - les,

Altus Ach, wie flüch - tig sind der Men-schen Sa-chen. Al - les, al - les,

Tenor Ach, wie flüch - tig sind der Men-schen Sa-chen. Al - les, al - les,

Bas Ach, wie flüch - tig sind der Men-schen Sa-chen. Al - les, al - les,

6 # 6 # 6 # #

248

was wir se - hen, das muss fal - len und ver - - ge - hen. Wer Gott fürcht', wird

was wir se - hen, das muss fal - len und ver - - ge - hen. Wer Gott fürcht', wird

was wir se - hen, das muss fal - len und ver - - ge - hen. Wer Gott fürcht', wird

was wir se - hen, das muss fal - len und ver - - ge - hen. Wer Gott fürcht', wird

was wir se - hen, das muss fal - len und ver - - ge - hen. Wer Gott fürcht', wird

5 6

252

e - wig ste - hen. e - wig, e - wig ste - - hen.

e - wig ste - - hen. Wer Gott fürcht', wird e - wig, e - wig ste - - hen.

e - wig ste - - hen. Wer Gott fürcht', wird e - wig, e - wig ste - - hen.

e - wig ste - - hen. Wer Gott fürcht', wird e - wig, e - wig ste - - hen.

e - wig ste - - hen. Wer Gott fürcht', wird e - wig, e - wig ste - - hen.

6 # 4